

Miteinander Glauben leben

**PFARREI ST. BARBARA
LUITPOLDHÖHE**



Osterpfarrbrief vom 1. bis 29. April 2023

ER zieht uns aus dem Tod ins Leben



Ostern

2023

*Denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen.
(Matthäus 4,16)*

Das Deckblatt zeigt eine Nachbildung der Ikone „Anastasis – Auferstehung“. Dargestellt ist, wie Christus in die Schattenwelt des Todes hinabsteigt. Dort warten die Verstorbenen auf ihre Befreiung. Wichtigste Personen neben Christus sind Adam und Eva. Sie stehen für die gesamte Menschheit, die von Christus erlöst wird. Charakteristisch in dieser Darstellung ist das wehende Gewand Christi, das beinahe wie Flügel hinter ihm herflattert – ein Bild für die Dynamik und Kraft, mit der Christus von oben herab die Pforten des „Scheol, des Hades“, also des Totenreichs, stürmt.

Ein weiteres Charakteristikum und wunderbares Sinn-Bild der Osterikone ist der „Griff am Handgelenk“: Christus zieht Adam (auf anderen Darstellungen auch Adam und Eva gleichzeitig) aus dem Grab und fasst ihn dabei hinter der Hand, in der Pulsgegend. Die beste Möglichkeit, einen schweren Körper emporzuziehen, ohne dass dieser entgleitet. Bei einem Griff an den Händen hängt die Rettung auch stark von dem zu Rettenden ab; er trägt durch sein festes Zugreifen zum Gelingen der Rettungsaktion bei. Der Griff am Handgelenk macht optisch deutlich, dass der Mensch gerettet wird ohne sein Mitwirken, nur durch das Eingreifen Gottes. Dies entspricht der christlichen Erlösungslehre: Erlösung ist ganz und gar Geschenk Gottes. Christus hält in seiner linken Hand eine Rolle – den Schuldschein, der die Menschheit dazu verurteilt, im Schattenreich des Todes zu leben. Durch seinen Tod und seine Auferstehung befreit Christus uns von den Fesseln der Schuld, aus dem Dunkel des Todes. Der schwarze Abgrund unter der Szene steht für das Schattenreich des Todes. Dort sind die aus den Angeln gehobenen Pforten des Scheol/Hades zu erkennen, außerdem gesprengte Ketten und Schlösser sowie herausgerissene Nägel.

Wie in kaum einem anderen Osterbild spricht die Osterikone davon, dass es an Ostern auch um meine Auferstehung geht. Sie ist nicht erst im Augenblick meines leiblichen Todes, sondern in jedem Moment meines Lebens. Wie Adam auf diesem Bild darf ich mich mit starkem Arm gerettet wissen, herausgezogen aus dem Schattenreich des Todes. Durch Christi Tod und Auferstehung werden wir alle hineingehoben ins Leben, ins Licht SEINER un-endlichen Liebe.

Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest

Ihre Seelsorger

GOTTESDIENSTORDNUNG

Wir feiern unseren Glauben

ST. BARBARA



KARWOCHE - HEILIGE WOCHE

PALMSONNTAG
FEIER DES EINZUGS JESU IN JERUSALEM

Samstag
1. April

Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab
Segnung und Verkauf von Palmbuschen

16.30 Uhr

Rosenkranz - Beichtgelegenheit

17.00 Uhr

Palmweihe am Friedhofs Kreuz - Prozession zur Pfarrkirche - Hl. Messe
Pfarrer Brunner für † Priester und Wohltäter/innen der Pfarrei

Dienstag der Karwoche
4. April

17.30 Uhr

Kreuzweg - Beichtgelegenheit

18.00 Uhr

Hl. Messe

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

GRÜNDONNERSTAG - HOHER DONNERSTAG

Donnerstag
6. April

19.00 Uhr

Messe vom Letzten Abendmahl

KARFREITAG
DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI

Freitag Gebotener Fast- und Abstinenztag
7. April

15.00 Uhr **Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**
Wortgottesdienst – Kreuzverehrung - Kommunionfeier

Karsamstag **Tag der Grabesruhe des Herrn**
8. April

DIE OSTERZEIT

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

OSTERNACHT

19.00 Uhr **Die Feier der Osternacht**
Lichtfeier – Wortgottesdienst – Tauffeier – Eucharistiefeier
Segnung der Osterspeisen
Die Kollekte ist für die Innenrenovierung der Pfarrkirche bestimmt
Bernd Beer für † Vater Josef Beer zum Sterbetag

OSTERMONTAG

Montag
10. April

18.00 Uhr **Hl. Messe**
Eckl für † Großvater Nikolaus Lindlacher und
Opfer des Bombenangriffs 1945

Samstag **2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEISSER SONNTAG**
15. April **Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Senft für † Angehörige

Dienstag
18. April

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**
22. April

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit
17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Kormann für † Alfred Kormann
Eva Senft für † Ehemann Frank zum Geburtstag
Irene Lutz für † Mutter Liselotte Müller zum Geburts- und Sterbetag

Dienstag **HL. MARKUS**
25. April Evangelist

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr **Hl. Messe**
Margareta Graubmann für † Vater und Angehörige

Samstag **4. SONNTAG DER OSTERZEIT**
29. April **HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordensfrau und Kirchenlehrerin

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit
17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Helmut Wallner für † Vater Ludwig zum Sterbetag

ST. GEORG

DIE OSTERZEIT

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN



OSTERSONNTAG - OSTERTAG

Sonntag Segnung der Osterspisen
9. April

9.00 Uhr/10.30 Hl. Messe, 18.00 Uhr Festmesse

OSTERMONTAG

Montag
18. April

9.00/10.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag **3. SONNTAG DER OSTERZEIT - PATROZINIUMSFEST**
23. April Festtag zum Jubiläum „100 Jahre Pfarrei St. Georg“

10.00 Uhr Pontifikalmesse mit Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer

PFARRNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen

Die Barmherzigkeit des Vaters empfangen

Gott, der barmherzige Vater, hat durch den Tod und die Auferstehung seines Sohnes die Welt mit sich versöhnt und den Heiligen Geist gesandt zur Vergebung der Sünden. Durch den Dienst der Kirche schenkt er mir Verzeihung und Frieden. Zur eigentlichen Vorbereitung auf das Osterfest gehört der Empfang des Bußsakramentes. An folgenden Tagen besteht die Möglichkeit, in St. Georg die Beichte zu empfangen.

St. Georg

Tag	Zeit	Beichtvater
Montag, 3. April	<ul style="list-style-type: none">18.00 – 19.00 Uhr	Pfarrvikar P. Stefan
Mittwoch, 5. April	<ul style="list-style-type: none">nach der Abendmesse bis 19.00 Uhr (während der Anbetung)	Pfarrer Brunner Pfarrvikar P. Stefan

Gründonnerstag, 6. April	<ul style="list-style-type: none"> • 19.00 – 19.45 Uhr • 22.30 – 23.00 Uhr 	Kaplan Kanumuri Kaplan Kanumuri
Karfreitag, 7. April	<ul style="list-style-type: none"> • 9.30 - 10.30 Uhr 	Pfarrer Brunner Pfarvikar P. Stefan
Karsamstag, 8. April	<ul style="list-style-type: none"> • 16.00 – 17.00 Uhr (wd. der Anbetung am Hl. Grab) 	Pfarvikar P. Stefan

Änderungen in Bezug auf die Beichtväter bleiben vorbehalten!

Ein Obolus für unsere Pfarrkirche

Nach der gelungenen Außenrenovierung unserer Kirche geht es heuer an die Innen-sanierung. Als kleine Pfarrei haben wir keine großen finanziellen Ressourcen. Sie kön-nen uns daher gern unter die Arme greifen, und zwar mittels der Kollekte in der Os-ternacht. Schon jetzt „Vergelt's Gott“ für Ihre Unterstützung!

Das Osterlicht mit nach Hause nehmen

Bei der Mitfeier der Osternacht werden Kerzen zum Preis von 2 € angeboten, um das Licht von der Osterkerze mit nach Hause nehmen zu können.

Nehmen Sie auch das Osterwasser mit

Weil die Akzeptanz aus den vergangenen Jahren erfreulich groß war, werden auch heuer neben dem Behälter mit dem Osterwasser kleine Fläschchen bereitgestellt, damit Sie das Osterwasser mit nach Hause nehmen können.

Die Schwesterpfarrei feiert groß ihr Jubiläum

Wir wurden ja schon darauf aufmerksam gemacht, dass St. Georg ein Jubeljahr begehen kann: vor 100 Jahre wurde die Pfarrei wiedergegründet. Ihre Wurzeln gehen zurück bis ins hohe Mittelalter. In den Zeiten der reforma-torischen Religionswirren hörte sie auf zu existieren. Nach dem Wirken der Jesuiten und Malteser, schließlich als Teil der Pfarrei St. Martin wurde sie erst nach dem I. Weltkrieg als eigenständige kirchliche Körperschaft am 18. Juli 1923 durch Bischof Antonius von Henle wiedererrichtet. Seitdem wird christlicher Geist in Form von Liturgie, Ver-kündigung, Seelsorge, Dienst am Nächsten und Ge-meinschaftsleben gepflegt und hoch gehalten.



Seit dem Jahr 2001 bilden wir mit St. Georg eine Pfarreiengemeinschaft. Auch wenn man in Luitpoldhöhe wenig davon spürt, weil die Gottesdienste das Jahr über und an den Feiertagen alle noch vor Ort abgehalten werden, sollten wir uns doch vermehrt um ein Zusammenwachsen bemühen. Ein willkommener Anlass wäre die Teilnahme an der zentralen Feier zum Jubiläumsjahr am Sonntag, den 23. April. Es ist das Patroziniumsfest, das in feierlicher Weise mit Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer begangen wird. Um 10.00 Uhr ist die Pontifikalmesse in der Stadtpfarrkirche St. Georg, anschließend Festbetrieb im Pfarrgarten.

Wenn alles klappt, wird an diesem Tag die Festschrift veröffentlicht, in der auch die Pfarrei Luitpoldhöhe nicht zu kurz kommt! Nur so viel kann jetzt schon gesagt werden: Leser wissen mehr. Damit die Lektüre nicht zu trocken ist, wird auch Georgs-Geist und Amberger Drachenblut angeboten. Es ist also einiges geboten, so dass es sich zweifellos lohnt, mit der Schwesterpfarrei zu feiern.



Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0 | Fax: 0 96 21 / 49 35-35

Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de